

## **Generalversammlung 2019 des Kameradschaftsvereins Hellefeld-Visbeck**

Bei der diesjährigen, gut besuchten Generalversammlung des Kameradschaftsvereins Hellefeld-Visbeck im Vereinslokal Bistredo (ehemals Gasthof Feische) am 06.01.2019 in Hellefeld standen u.a. Ehrungen langjähriger Mitglieder an.

Die Sternsinger trugen Traditionsgemäß zu Beginn der Versammlung ihren Vortrag vor. Danach wurde dem am 03.08.2018 verstorbenen Mitglied Josef Bönner (89 J.) und allen verstorbenen Kameraden gedacht.

Einige neue Mitglieder konnten willkommen geheißen werden, allerdings sind auch Mitglieder leider ausgetreten.

Der Kassenbericht wurde vorgetragen und Kassierer Hubert Feicke sowie der Vorstand einstimmig entlastet. Für den ausscheidenden Kassenprüfer Franz-Friedrich Bruchhage aus Linnepe wurde einstimmig Ludger Becker aus Visbeck für zwei Jahre gewählt.

Im Anschluss an den Geschäftsbericht 2018 dankte Hauptmann Dirk Bogatzki ganz besonders Denise Neumann, welche die neuen Fotos vom Vorstand (siehe auch [www.kameradschaftsverein-hellefeld.de](http://www.kameradschaftsverein-hellefeld.de)) gemacht hat. Ebenfalls bedankte er sich besonders bei Denise Deitmerg, Kerstin von der Gönne und Margarete Neumann, die bei der Herrichtung des Ehrenmals in Hellefeld (Station Schützenfestprozession) maßgeblich mitgewirkt haben.

Bei den Vorstandswahlen wurde Markus Schulte aus Hellefeld als Fahnenoffizier für fünf weitere Jahre einstimmig wiedergewählt.

Werner Heinemann aus Sundern bat aus persönlichen Gründen um Aufgabe seines Amtes als Schriftführer. Als Nachfolger für ihn wurde Thomas Holzapfel aus Hellefeld einstimmig für fünf Jahre gewählt. Dirk Bogatzki bedankte sich bei den gewählten Vorstandsmitgliedern für deren Bereitschaft im Vorstand (weiter) mitzuarbeiten.

Werner Heinemann wurde im Januar 1994 zum stellvertretenden Schriftführer gewählt. Dieses Amt führte er nach mehreren Wiederwahlen bis Januar 2011 aus. In der Generalversammlung im Januar 2011 wurde er dann zum Schriftführer gewählt. 2016 wurde er wiedergewählt und war somit 25 Jahre im Hauptvorstand des Kameradschaftsvereins Hellefeld-Visbeck tätig. Er hat dabei maßgeblich die Geschicke des Vereins mitverantwortet und geleitet. Darüber hinaus hat er mehrere Jahre im Vorstand des Bezirksverbands ehemaliger Soldaten, Region Sauerland mitgearbeitet. Besonders hervorzuheben sind folgende Arbeiten u.a.

- Erarbeitung von Chroniken (125 Jahre Kameradschaftsverein, 20 Jahre Bezirksverband und die Ehrenmale im Stadtgebiet Sundern)
- Erarbeitung Internetseiten des Kameradschaftsvereins und des Bezirksverbands
- Organisation von Bezirksverbandsfesten und Orientierungsmärschen
- Gemeinschaftspflege zu anderen Kameradschaften und Bezirksverbänden

Für seine geleisteten Dienste bedankte sich Dirk Bogatzki im Namen des Vereins ganz herzlich bei ihm und überreichte ihm Fotogeschenke, einen Frühstückskorb sowie einen Blumenstrauß für seine Frau, die ihn oftmals für seine Tätigkeit im Vorstand des Kameradschaftsvereins und Bezirksverbandes entbehren musste. Außerdem wurde er von einer Delegation des Bezirksverbandes (Ehrenvorsitzender Alois Franz, 1. Vorsitzender Franz Tebbe und Kassierer Sebastian Eickel) überrascht, welche ihm für seine Verdienste ebenfalls einen Frühstückskorb überreichte. Der Ehrenvorsitzende Alois Franz ließ es sich zudem nicht nehmen, eine Laudatio zu halten. Werner Heinemann erhielt anschließend stehende Ovationen für seine Leistungen.

Anschließend standen zahlreiche Satzungsänderungen (u.a. Mitgliedschaft, Vorstand, Datenschutz) an, welche alle einstimmig angenommen wurden. Die geänderte Satzung kann bereits unter [www.kameradschaftsverein-hellefeld.de](http://www.kameradschaftsverein-hellefeld.de) eingesehen werden.

Die Versammlung beschloss die Durchführung einer Tagesfahrt am Samstag, 15. Juni 2019 zur Möhnesee-Staumauer mit Besichtigung und Führung. U.a. soll mit einem Frühstück im Vereinslokal in Hellefeld gestartet werden. Es ist von einem Unkostenbeitrag für Fahrt, Eintritts- und Führungskosten von ca. 20 bis 30 € zu rechnen. Voranmeldungen sind bereits beim 1. Vorsitzenden Dirk Bogatzki (02934/779 335) sowie dem neuen Schriftführer Thomas Holzapfel (02934/779 068) möglich. Selbstverständlich sind auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen, an der Fahrt teilzunehmen. Weitere Informationen zum Ablauf, genaue Kosten etc. werden baldmöglichst bekannt gegeben.

Es wurden diverse Termine und Veranstaltungen bekannt gegeben. U.a. soll im Oktober 2019 das 28. Vergleichsschießen vom Bezirksverbandes ehemaliger Soldaten am Hegering in Sundern stattfinden. Die diesjährige Haussammlung wird vom Kameradschaftsverein in den Orten Altenhellefeld, Hellefeld und Visbeck in der Zeit vom 07. Januar bis 17. Februar 2019 stattfinden.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft konnten acht Mitglieder geehrt werden:

- Franz-Friedrich Bruchhage aus Linnepe
- Manfred Melletat aus Visbeck (davon bisher 19 Jahre als Fahnenoffizier im Vorstand)
- Frank Münstermann aus Visbeck
- Norbert Neumann (davon 16 Jahre als Fahnenoffizier im Vorstand) aus Hellefeld
- Reiner Rempe aus Visbeck
- Bernd Schnöde aus Hellefeld
- Heiko Siethoff aus Altenhellefeld (davon bisher 10 Jahre als Beisitzer und 2 Jahre als Fähnrich im Vorstand) und
- Benedikt Wortmann aus Visbeck

Mit Ausnahme von Frank Münstermann und Reiner Rempe konnten alle Mitglieder die Ehrung persönlich entgegen nehmen. Mit Werner Heinemann, der vor 32 Jahren in den Verein eintrat und davon 25 Jahre im Hauptvorstand mitwirkte, haben insgesamt vier der in diesem Jahr geehrten Mitglieder zusammen 72 Jahre Vorstandsarbeit geleistet. Das ist für einen 147 Jahre alten Verein sehr beeindruckend.

Hauptmann und 1. Vorsitzender Dirk Bogatzki bat, sich weiter für den Verein einzusetzen, damit die satzungsgemäßen Aufgaben des Vereins erfüllt und die Traditionen (u.a. Pflege Ehrenmal, Durchführung Volkstrauertag, Sammlung „Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.“) aufrecht erhalten werden können. Besonders durch den Volkstrauertag soll das Gedenken an die gefallenen und vermissten Soldaten und vielen Opfern der beiden großen Weltkriege wachgehalten und Frieden überall in der Welt angemahnt werden. Vor dem Hintergrund der zahlreichen bewaffneten Auseinandersetzungen in der Welt und der erstarkenden Protektionismus, ist der Volkstrauertag und damit auch die Arbeit des Kameradschaftsverein von besonderer Bedeutung.

Er dankte abschließend dem Vorstand, den Kassenprüfern, allen Mitgliedern und Freunden des Kameradschaftsvereins für ihre geleistete Arbeit und Hilfe und wünschte allen ein gesundes neues Jahr 2019. Anschließend gab es eine Kleinigkeit zu essen und es wurde noch gesellig zusammengesessen.

gez. Dirk Bogatzki

1. Vorsitzender